

Zeitschrift: Neujahrsblatt Wangen an der Aare
Herausgeber: Museumsverein Wangen an der Aare
Band: 24 (2013)

Vorwort: Vorwort
Autor: Burki, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des Museumsvereins

Der Vorstand des Museumsvereins freut sich, seiner Leserschaft wiederum ein Neujahrsblatt präsentieren zu können, welches Geschichten aus unserem nahen Kulturkreis behandelt und festhält. Bei der Lektüre wünschen wir Ihnen viel Vergnügen.

Nebst den drei Hauptanlässen Hauptversammlung, Ausflug und Vortragsabend fanden eine beachtliche Zahl an Vorstandssitzungen statt, anlässlich derer einige wichtige Entscheide getroffen werden konnten. Im Rahmen einer alljährlichen Tagung des mmBE, der Vereinigung Bernischer Museen, Region Oberaargau, wurde die Zusammenarbeit verstärkt. Für unsern Verein entsteht dadurch eine willkommene Plattform für wichtigen Erfahrungsaustausch. Dieses Zusammengehen hat bereits erste Früchte getragen, wurde uns doch dadurch ein bekannter Ausstellungsmacher, Beat Gugger, vermittelt. Er ist ein über die Landesgrenzen hinaus bekannter Fachmann, der uns bei der Gestaltung der angestrebten Ausstellung, sowie bei der umfangreichen Arbeit hinter den Kulissen hilfreich zur Seite steht.

Die Hauptversammlung war gut besucht. Die Perspektiven des Vorstands wurden eingehend erörtert. Der Ausflug führte uns ins neugestaltete Museum in Langenthal. Dieses Ziel wurde bewusst gewählt, wurde doch die sehr attraktive Ausstellung durch Beat Gugger gestaltet. Der Vortrag unseres Vereinsmitglieds Heinz Fankhauser aus Burgdorf über seine Vorfahren ist ein historisches Meisterwerk an Recherche und weckte das Interesse der Anwesenden. Das Neujahrsblatt widmet ein Kapitel diesem Vortrag im Innern des Heftes.

Unser Vereinsmitgründer und langjähriges Vorstandsmitglied Heinrich Rikli ist im August verstorben. Mit den für ihn so typischen Worten „Adiö wou, danke gnue gha“ hat er diese Welt verlassen. Wir verweisen auf den in verdankenswerterweise von seinem Jugendfreund Dr. Franz Schmitz verfassten Nachruf im Heft. Ebenfalls verlassen hat uns Vorstandsmitglied Heinz Neuenschwander. Heinz konnte unzählige Geschichten aus seinem Leben erzählen – einen Teil davon wurden in den Neujahrsblättern veröffentlicht, viele aber hat er nun mitgenommen. Sie werden fehlen. Bedingt durch diese Todesfälle gab es Mutationen. Neu in den Vorstand aufgenommen und zum Vizepräsidenten gewählt wurde Urs Siegenthaler, Lehrer aus Wangen, welcher bereits als Städtlifuhrer amtiert. Gabriela Wagner hat auf Ende Jahr als Kassierin demissioniert. Ihre Verdienste möchten wir hier bestens verdanken. Frau Christine Julmi aus Walliswil hat sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt, dieses Amt zu übernehmen. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder heissen wir im Vorstand herzlich willkommen.

Elf lange Jahre hat Irene Hodel unzählige Besucher auf Städtliführungen durch Wangen geführt. Nun möchte sie zurücktreten und hat auf Ende Jahr ihre Demission eingereicht. Wir lassen sie nicht gerne gehen, respektieren jedoch ihren Wunsch. Der sympathischen Botschafterin unseres schönen Städtchens wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute und möge sie uns noch lange mit interessanten Reiseberichten aus aller Welt unterhalten. Die Geschehnisse des vergangenen Jahres von Wangen haben wiederum Elsbeth und Klara Klaus eifrig zusammengetragen. Für diese alljährliche Fleissarbeit möchte sich der Vorstand an dieser Stelle einmal herzlich bedanken. Ein weiterer grosser Dank richtet sich an unsern Redaktor Markus Hählen, welcher bescheiden im stillen Kämmerlein den Stoff für das alljährlich erscheinende Neujahrsblatt zusammenträgt und bis zur Druckreife begleitet. Wir alle können ihm das Redaktorenleben sehr erleichtern, indem wir auf unseren Estrichen oder schlicht nur in unseren Erinnerungen nach Geschichten suchen, aus denen schlussendlich Neujahrsblätter gemacht werden. Liebe Leser, auch scheinbar unspektakuläre Reminiszenzen, Photographien oder Geschichten können interessieren. Zögert also nicht, uns diese zukommen zu lassen. Der Museumsverein ist das Instrument, um Solches für die Nachwelt zu erhalten.

Zum Schluss danke ich allen für ihre Mitarbeit und wünsche allen Museumsinteressierten ein glückliches 2013.

Peter Burki, Präsident

